

[21195.] Ein junger Mann, seit 5 Jahren dem Buchhandel angehörend, 22 Jahre alt, sucht sofort oder später in einem größeren Sortiment- oder Verlagsgeschäfte eine passende Stellung. Die besten Empfehlungen stehen ihm zur Seite. Gefällige Offerten bitte direct an Herrn H. C. Buch in Quedlinburg zu senden.

[21196.] Ein junger Mann, mit sehr guten Zeugnissen versehen und militärfrei, sucht einen Platz.

Derselbe ist durch eine 8½jährige Thätigkeit in den ersten Buchhandlungen des In- und Auslandes an selbständiges Arbeiten gewöhnt und der französischen und englischen Sprache und Correspondenz mächtig.

Gefällige Offerten sub J. W. beliebe man an Herrn G. F. Steinacker und Rud. Hartmann in Leipzig zu adressiren.

[21197.] Ein Gehilfe, militärfrei, der mehrere Jahre im Sortiment und in der Leihbibliothek gearbeitet, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine ähnliche Stelle.

Der Eintritt könnte sofort erfolgen.

Offerten unter der Chiffre L. wird Herr Robert Friebe in Leipzig zu befördern die Güte haben.

[21198.] Ein militärfreier junger Mann, an selbständiges Arbeiten gewöhnt und im Besitze guter Zeugnisse, sucht eine Stelle, wo ihm namentlich zu weiterer tüchtiger Ausbildung Gelegenheit geboten ist. Eintritt könnte baldigst erfolgen.

Gef. Offerten unter der Chiffre L. R. # 3. hat Herr Bernh. Hermann in Leipzig weiter zu befördern die Güte.

[21199.] Im Comptoir einer Buchdruckerei oder Buchhandlung sucht ein junger Mann, der beide Geschäftszweige erlernt, passende Stellung, am liebsten in Leipzig. Gefällige Offerten unter W. 24. befördert

Th. Lissner in Leipzig.

[21200.] Eine gebildete Dame aus guter Familie, welche schon mehrere Jahre in verschiedenen Buch-, Antiquariats- und Leihbibliotheken eine der ersten Stellen bekleidete, in der Buchhaltung, Correspondenz und französischer Sprache die nöthigen Kenntnisse besitzt, wünscht eine Stelle in einer Buch-, Antiquar-, Schreibmaterialienhandlung oder Leihbibliothek. — Empfehlungen und gute Zeugnisse stehen zur gefälligen Einsicht zu Diensten. — Offerten unter Chiffre A.—Z. befördert

G. Müller, Antiquar in Bern.

Bermischte Anzeigen.

[21201.] Demnächst erscheint: Katalog Nr. VII. Auswahl von werthvollen seltenen und größern Werken.

Derselbe enthält außer einer größern Anzahl werthvoller Werke aus allen Wissenschaften einige schöne Manuscripte auf Pergament mit Miniaturen und Malereien.

Wir ersuchen um gefällige Verwendung für diesen Katalog und bitten, Exemplare desselben in mäßiger Anzahl zu verlangen. Wir liefern mit 15% Rabatt franco Leipzig.

Schweizerisches Antiquariat in Zürich.

Antiquarische Kataloge.

[21202.] Ich empfehle zu gefälliger Beachtung als soeben erschienen:

Catalogue de livres espagnols et portugais anciens et modernes de fonds et d'assortiment.

Catalogue de livres en langue grecque moderne.

Antiquarischer Anzeiger. Nr. XXI. Militaria.

Leipzig, im November 1866.

F. A. Brockhaus'
Sortiment und Antiquarium.

Kunst-Auction in Wien.

[21203.] Am 26. November d. J. beginnen wir mit der Versteigerung der von dem kaiserlichen Primararzt Dr. E. . . . und dem Miniaturmaler M. Daffinger hinterlassenen reichen Sammlungen von Radirungen, Kupferstichen, Holzschnitten und vorzüglichen alten und modernen Handzeichnungen und Aquarellen.

Kataloge sind gratis durch uns direct, oder durch die bekannten Buch- u. Kunsthandlungen zu beziehen. Uns überwiesene Aufträge zur Auction werden bestens effectuirt.

Rietbke & Bawra,
Kunsthändler in Wien.

[21204.] In der nächsten Zeit erscheint bei **J. L. Beijers** in Utrecht:

Catalogue de livres anciens et modernes. (Histoire, numismatique, généalogie, art hérald. etc.) 1477 Nrs.

Catalogue d'une belle collection de livres dont la vente aura lieu 22 Nov. 1866.

(Histoire naturelle, sciences physiques et mathémat., médecine, histoire etc.)

Bitte zu verlangen durch Herrn W. Engelmann in Leipzig.

Um Einsendung von Antiq.-Katalogen wird gebeten.

Einmalige Anzeige!

[21205.] Den täglich in Menge eingehenden à cond. Bestellungen auf

Büchmann, Geflügelte Worte.

Dritte Auflage.

gegenüber, bemerke ich ergebenst, daß ich ohne alle und jede Ausnahme nur noch fest liefern kann. Ich bitte, dies zur Vermeidung von Verzögerungen gefälligst zu beachten und Ihr Lager rechtzeitig mit diesem besonders gern zu Geschenken gewählten Buche zu versehen.

Berlin, 1. November 1866.

Haude & Spener'sche Buchhdlg.
(F. Weidling.)

[21206.] Gebundene Exemplare von dem in meinem Verlag erscheinenden:

Freytag, Aus dem Mittelalter

liefert Herr Fr. Volkmar hier, an welchen ich Ihre Bestellungen zu richten bitte.

Leipzig, den 3. November 1866.

S. Hirzel.

Zur Abwehr.

(Wegen Abwesenheit verspätet.)

[21207.] Aus dem heute hier bei mir eingetroffenen Börsenblatt Nr. 107 ersehe ich eine höchst leichtfertige Anschuldigung des Herrn Dr. Krug*), welche aber sofort in Nichts zerfällt durch das Factum, daß ich bei Herrn Krug nur die erste Serie in je 24 Hefen der nach meiner Angabe von ihm arrangirten Werke:

Petit Répertoire de l'opéra und Bouquet de Mélodies

bestellte und auch erhielt, wohingegen das Arrangement der 2. Serie dieser Werke von mir Herrn G. Fradel übertragen wurde, wie dies auf den Titelblättern auch mit einer angezeigt steht, nämlich:

La 2. Série est continuée par Chas. Fradel.

Daß ich zu einer veränderten Redaction schritt, hatte seinen Grund darin, daß Herr Krug der contractlich eingegangenen Verpflichtung: keine, den von mir in Auftrag habenden ähnliche Werke bei andern Verlegern erscheinen zu lassen, zuwider handelte und gegen mich concurrirend für andere Verleger fabricirte, wodurch mir ein namhafter Verlust zugefügt wurde.

Was nun die Verläugnung seiner Autorschaft von „Les deux belles“ 2 Hefte betrifft, so liegt das eigenhändige Manuscript des Herrn Krug in unserm Geschäftslocale, Felixstraße Nr. 2, zum Vergleich mit den gedruckten Exemplaren für Jedem, den dieser allerdings merkwürdige Fall interessiren sollte, aus.

Die oben beregten Contracte sind ebenfalls in unserm Geschäftslocale in Augenschein zu nehmen.

Ich hoffe in etwa Monatsfrist wieder in Leipzig zu sein und dann wird sich finden, auf welche Weise ich Herrn Krug für sein unüberlegtes Handeln verantwortlich mache.

Julius Schubert

(zur Zeit in New-York).

Firma: J. Schubert & Co.

*) Man wolle solche in jenem Blatte nachlesen.

Aufforderung.

[21208.] Der Buchhandlungsgehilfe Siebenkäs aus Nürnberg hat unter der falschen Vorpiegelung — zur Beerdigung eines Oheims nach Salzburg berufen zu sein — am 20. ds. mein Geschäft verlassen. Wie ich soeben in Erfahrung bringe, hat er eine Stelle in Paris angetreten.

Er wird hierdurch aufgefordert, sich mir gegenüber seines Contractbruches wegen zu rechtfertigen.

Würzburg, den 31. October 1866.

A. Stuber.

[21209.] Den Herren Verlegern!

Eine deutsche Dame, die längere Zeit in Schweden gelebt, wünscht Erzeugnisse der schwedischen Romanliteratur ins Deutsche zu übersetzen. Dieselbe ist mit der schwedischen Literatur vertraut und wäre auch im Stande, neuere, zum Uebersetzen geeignete Werke zu empfehlen. — Die Offerten sind in der Exped. d. Bl. unter der Chiffre M. niederzulegen.